

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

In Parabell

Um die Wiederherstellung meiner durch die Marge Kälte und durch die sibirische Küche erschütterten Gesundheit bemühte sich mit dem redlichsten Willen die Spitalsärztin in Kalpasczewo, die mir aus ihrer Hausapotheke ein rotes und ein weißes Pulver mit der Versicherung übergab, daß eine gleichmäßige Mischung dieser beiden Pulver nicht nur den Husten beseitigen, sondern auch auf meine Verdauung, die unter dem Einflusse des sumpfigen Geschmacks der aufgekochten Gefrierfische rebellisch geworden war, wohltätig wirken werde. Die Pulver hielten zwar nicht das Versprechen der Ärztin, aber ich gewöhnte mich schließlich an gewisse Folgeerscheinungen, welche von den russischen Behörden mit der Verschiebung in den Marymski Kraj vorbedacht sind.

Eines Tages — es war etwa vier Wochen nach unserer Ankunft in Kalpasczewo — stürzte der Majoratil in unser Zimmer, bekreuzigte sich dreimal und rief noch immer atemlos aus: „Unglück über Unglück! Man verschickt Sie weiter nach Norden. Sie kommen nach Parabell. Packen Sie Ihre Sachen, heute abend expedieren wir